

## **Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Das Auswärtige Amt verwendet bei der Bearbeitung Ihres Antrags Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

[1] Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO ist das Auswärtige Amt mit seinen Auslandsvertretungen, in Ihrem Fall

Die Rechts- und Konsularabteilung der Deutschen Botschaft Moskau, Leninskij Prospekt 95a, 115127 Moskau, [www.germania.diplo.de](http://www.germania.diplo.de)

### **[2] Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Auslandsvertretung:**

Den Datenschutzbeauftragten der Botschaft in Moskau erreichen Sie wie folgt:

Mosfilmowskaja 56  
119285 Moskau, Russische Föderation  
E-Mail: [dsb-1@mosk.auswaertiges-amt.de](mailto:dsb-1@mosk.auswaertiges-amt.de)  
Tel.: +7 495 937 95 00  
Fax: +7 499 783 08 75

Den Datenschutzbeauftragten des Auswärtigen Amtes erreichen Sie wie folgt:

Werderscher Markt 1  
D-10117 Berlin  
E-Mail: [dsb-r@auswaertiges-amt.de](mailto:dsb-r@auswaertiges-amt.de)  
Tel.: + 49 30 5000 2711  
Fax: + 49 30 5000 5 1733

[3] Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung Ihres staatsangehörigkeits-, namens- oder personenstandsrechtlichen Antrags an das Bundesverwaltungsamt bzw. an das zuständige Standesamt weitergeleitet. Die Auslandsvertretung verarbeitet Ihre Daten zur Identitätsfeststellung der antragstellenden Person, zur Prüfung Ihres Antrags auf Vollständigkeit und zur Beglaubigung von Kopien und Ihrer Unterschrift auf dem Antragsformular. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 31 StAG / §§ 2, 8, 10 KonsG.

[4] Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Registraturanweisung für die Auslandsvertretungen max. fünf Jahren gespeichert; nach positiver Bescheidung Ihres Antrags werden Ihre Daten sofort vernichtet.

[5] Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).

[6] Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.